Österreichischer Seniorenrat
(Bundesaltenrat Österreichs)
Sperrgasse 8-10/III, 1150 Wien
GESCHÄFTSSTELLE
DER SENIORENKURIE DES BUNDESSENIORENBEIRATES
BEIM BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES
UND KONSUMENTENSCHUTZ
Tel. 01/892 34 65 Fax 01/892 34 65-24
kontakt@seniorenrat.at http://www.seniorenrat.at

An das
Bundesministerium für Arbeit, Soziales
und Konsumentenschutz
Stubenring 1
1010 Wien

Unser Zeichen: 114/2016

Wien, am 02.11.2016

Zu GZ: BMASK-40101/0007-IV/9/2016
Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Kriegsgefangenen-entschädigungsgesetz, das Heeresentschädigungsgesetz, das Verbrechensopfergesetz und das Sozialministeriumservicegesetz geändert werden;
Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zu Artikel 1
Änderung des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes (KGEG)

Der Österreichische Seniorenrat fordert bereits seit längerem, dass die monatlichen Geldleistungen nach dem KGEG erhöht werden. Seit der Einführung dieser Entschädigung mit dem Jahr 2001 wurden mit Ausnahme einer Aufrundung im Jahr 2005 die monatlichen Geldleistungen keiner Erhöhung unterzogen.

Nunmehr ist mit dem o.g. Gesetzesentwurf geplant, einmalig die vier unterschiedlichen monatlichen Leistungsbeträge um jeweils rund 15 Prozent zu erhöhen.

Der Seniorenrat begrüßt diese geplante Maßnahme ausdrücklich und ist sehr erfreut, dass seine langjährige Forderung nun – wenn auch nur zum Teil – umgesetzt wird.

Neben dem Anliegen der Anpassung bestand seitens des Seniorenrates aber weiters die Forderung, die jährlichen Erhöhungen an die ASVG-Pensionsanpassung zu koppeln.

Da es sich nur um geringe monatliche Beträge (zwischen 17,50 und 43,00 Euro) und einen mittlerweile recht kleinen Personenkreis (Stand 2016: 17.056 Personen) handelt, die noch in den Anwendungsbereich dieses Gesetzes fallen, wäre eine solche ständige Anpassung der Leistungen wohl nur mit niedrigen Kosten verbunden.

Wunschgemäß übermitteln wir dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz sowie dem Präsidium des Nationalrates diese Stellungnahme elektronisch,

mit freundlichen Grüßen

BM a.D. Karl Blecha
Präsident

LAbg Ingrid Korosec
Präsidentin